

Gemeindehaushalt sinkt auf 14,8 Mio. Euro

Keine neuen Großprojekte - Anhebung der Trinkwasser- und Müllgebühren

Unlängst traf sich der Gemeinderat von Schlanders zur letzten Sitzung im vergangenen Jahr. Auf der umfangreichen Tagesordnung standen neben dem Gemeindehaushalt für das heurige Jahr, die Haushalte des Kulturhauses „Karl Schönherr“ sowie jene der Freiwilligen Feuerwehren und die Grundsatzdiskussion zu den Gemeindesteuern und Gebühren.

Präsident Erwin Dilitz, dessen Amtszeit zeitgleich mit dem Gemeinderat ausläuft, präsentierte den Haushalt des Kulturhauses und erläuterte

die geplanten Investitionen. So wird in den nächsten Wochen die Entscheidung über den Ankauf von 288 Stühlen fallen, die bis zu 120.000 € kosten. Auch wäre es an der Zeit den roten Teppichboden sowie die Kegelbahnanlage zu erneuern, ergänzte er. In der anschließenden Diskussion meldete Franz Steiner seine bereits bekannte Kritik an der bezahlten Position des Kulturhauspräsidenten an, dessen Aufgaben die Kulturreferentin übernehmen könne, so Steiner. Bürgermeister Johann Wallnöfer konterte mit einem

Schmunzeln, dass er seine Antwort nur alljährlich wiederholen könne, die Verwaltung gute Arbeit leiste und somit dieser Posten gerechtfertigt sei. Rechnungsrevisor Heinrich Müller fügte an, dass die Verwaltung des Kulturhauses im bezirksweiten Vergleich sehr effizient arbeite, denn andere Bildungshäuser würden die jeweiligen Gemeindehaushalte weit mehr belasten.

Referent Franz Pircher verlas die Haushalte der fünf Freiwilligen Feuerwehren im Gemeindegebiet, die sich zwischen 30.000 und 62.000 € belaufen. Der

An alle Senioren

Da es in Schlanders keine Wertstoffinseln für Glas, Blechdosen, Plastikflaschen, Karton und Papier mehr gibt, hat der Seniorenrat Schlanders beschlossen, den Senioren, die alleinstehend sind oder den Bedarf haben, zu helfen. Ehrenamtliche haben sich bereit erklärt, bei der Wertstoffentsorgung behilflich zu sein und die Wertstoffe kostenlos zu Hause abzuholen.

Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 0473 62 13 50 (Mittagszeit).

Die Sprechstunden für Senioren finden weiterhin jeden ersten Freitag im Monat von 10 bis 11 Uhr in der Gemeinde (Parterre links) statt. (ir)



Auto Pedross

täglich

Hauptuntersuchungen

(Collaudo)

für alle Marken

Tel. 0473 730 160

Schlanders-Kortsch

Großer Ausverkauf

Alle Übertöpfe,
Geschenk-
& Dekoartikel
30-50%
Orchidee
ab 9,99 €

bis 20.02.2010

Schlanders
Göflanerstr. 8 (Nähe Friedhof)
Dammplatz ab 14.00 Uhr geöffnet
(Nähe Krankenhaus)

hotel restaurant
vinschgerhof

Den Wochenausklang genießen!

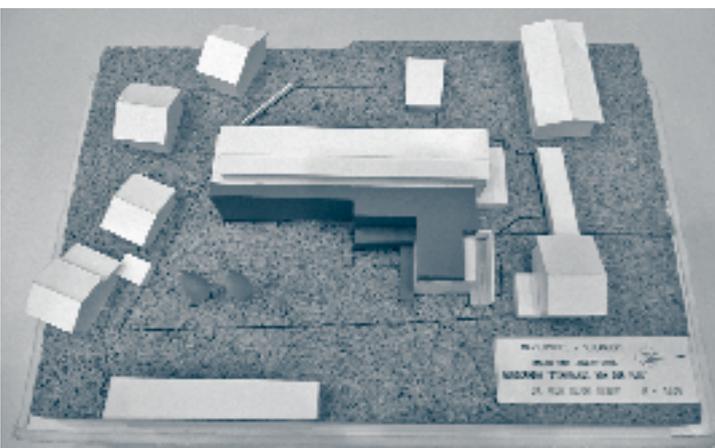
Im Jänner, Februar und März
haben wir unser Restaurant
am **Freitag** und **Samstag**
von 18.00 - 22.00 Uhr
und **Sonntag mittags** geöffnet.

Fischvorspeisen - Buffett

Vetzan/Schlanders • Tel. 0473 742 113

Jahresprogramm der öffentlichen Bauten 2010

- Projekt: Neubau des deutschen Kindergartens in Schlanders
Gesamtkosten: 2,58 Mio. €
Heuer: Planungswettbewerb und Erstellung des Vorprojekts
- Projekt: Erweiterung des Freibades Schlanders
Gesamtkosten: 3,574 Mio. €
Heuer: 1,3 Mio. € im heurigen Haushalt vorgesehen, Ausschreibung und Durchführung weiterer Arbeiten
- Projekt: Sanierung der Umkleidekabinen am Sportplatz
Gesamtkosten: 460.000 €
Heuer: Fertigstellung der Arbeiten und Einrichtung, 50.000 € im heurigen Haushalt dafür vorgesehen.
- Projekt: Erschließung der Erweiterungszone „Feldweg“
Gesamtkosten: 1,8 Mio. €
Heuer: Abschluss der Arbeiten
- Projekt: Erschließung der Erweiterungszone „Kortsch Unterdorf“
Gesamtkosten: 553.500 €
Heuer: Abschluss der Arbeiten
- Projekt: Bau von Wohnungen in der Erweiterungszone Feldweg, Bau von zwei Wohneinheiten in einem Kondominium im Geförderten Wohnbau, Gesamtkosten: 230.000 €
Heuer: Planung und Durchführung der Arbeiten, 230.000 € im Haushalt vorgesehen
- Projekt: Bau einer Trinkwasseraufbereitungsanlage in Schlanders, Gesamtkosten: 550.000 €
Heuer: Ausschreibung und Sicherstellung der Finanzierung
- Projekt: Bau der Kanalisation in Kortsch
Gesamtkosten: 330.000 €
Heuer: Genehmigung, Ausschreibung der Arbeiten und deren Durchführung, 330.000 € im heurigen Haushalt vorgesehen.
- Projekt: Erneuerung und Potenzierung der primären Infrastrukturen der Industriezone Vetzan
Gesamtkosten: 730.000 €
Heuer: Ausschreibung und Durchführung der Arbeiten des zweiten Bauloses
- Projekt: Bau Bürgerheim „St. Nikolaus von der Flüe“
Gesamtkosten: 8,025 Mio. €, 1,6 Mio. € durch Gemeinde mitfinanziert
Heuer: Ausschreibung und Durchführung der Arbeiten nach Sicherstellung der Finanzierung



Aus der Gemeinde

Beauftragungen und Liquidierung von Rechnungen:

Dr. Ing. Karl Lorenz Hell wird die statische Abnahmeprüfung der Arbeiten beim **Freibad** Schlanders für 2.699,40 € durchführen.

Die Glasüberdachung bei der **Fußgängerunterführung beim Bahnhof Schlanders** ersetzt die Fa. Spechtenhauser Josef & Co. OHG für 3.360 €.

Für die **Spülung** von einigen Abschnitten des Kanalisationsnetzes erhält der Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch 2.827,20 €. Die Änderung der **Elektroanlage** im Gerätehaus der FF Vetzan kostete 3.054,36 € und wurde von der Fa. Telfser Theo Erich durchgeführt.

Das **Salzstreugerät** für den Schneeräumungsdienst für den Traktor kostet 10.272,01 € und wird von der Fa. Hell Landmaschinen GmbH geliefert.

Für 5.145,60 € wird die Fa. Holzhaus & Co. KG die Reparaturen an der **Überdachung am Gemeindebauhof** durchführen.

Die Fa. Thaler Martin & Co. OHG wird für 13.926,58 € das **Schiebtor** für den Wertstoffhof liefern.

An die Autonome Provinz Bozen wurden für die **Haus- und Sperrmüllentsorgung** 21.085,13 € liquidiert.

Die Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten in der **Kompostieranlage Talair** kosteten insgesamt 33.865,81 €.

Die Regiearbeiten des Gemeindebauhofes für die Sanierung des **Trink- und Löschwassernetzes** und der **Kanalisation** wurden wie folgt genehmigt: 1. Baulos: 18.266,80 €; 3. Baulos: 9.054,93 €; 4. Baulos: 21.661,84 €.

Das **Kulturhaus** erhält einen außerordentlichen Kapitalbeitrag für die Durchführung von verschiedenen außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten von 39.353,57 €.

Das Ausführungsprojekt und der Gesamtkostenvoranschlag von 10.323.824,29 € für die Umgestaltung und Erweiterung des **Bürgerheimes „St. Nikolaus von der Flüe“** wird genehmigt.

Das Gesellschaftskapital der **Fernheizwerk Schlanders GmbH** wird um 510.000 € erhöht.

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Organisationskomitee Gemeinde-Rundschau, Leitung: H. Fritz, Schlanders, Hauptstr. 29 - Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Margareth M. Bernard. Mitarbeiter: Andrea Kuntner (an), Doretta Guerriero (dg), Evi Gamper (eg), Jasmin Mair (jm), Lea Theiner (lt), Dieter Pinggera (dp), Ingeborg Rechenmacher (ir), Oswald Stricker (os), Raimund Rechenmacher (rr), Werner Wallnöfer (ww). Eingetragen im Presseregister des Landesgerichtes Bozen am 6.7.89, Nr. 14/89. Erscheint monatlich. Druck: Hauger-Fritz, Schlanders-Meran

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Samstag, 30.01.10
Redaktionssitzung: Montag, 01.02.10**

Gemeindewahlen 2010!

Die Gemeinderundschau veröffentlicht gerne Wahlwerbung von Personen und Parteien. Reservieren Sie rechtzeitig den beschränkt zur Verfügung stehenden Platz.

Infos: Horst Fritz, Tel. 0473 230 359
horst.fritz@hauger-fritz.it



Am 3. Adventsonntag besuchten die Seminaristen des Priesterseminars der Diözese Bozen Brixen zusammen mit Hochw. Regenz Ivo Muser unsere Pfarrei. Unter den neun Seminaristen waren die zwei Diakone Konrad Gasser und Michael Horrer.

Hochwürden Muser zelebrierte die Hl. Messen um 8.30 Uhr und um 10.00 Uhr, welche die Seminaristen mit Texten und Liedern stimmungsvoll und feierlich mitgestalteten. Diakon Michael Horrer hielt seine erste Predigt in seiner Heimatpfarrei. Am Nachmittag nahmen viele Gläubige zusammen mit den Gästen aus Brixen an der Andacht auf dem Rosenkranzweg in Kortsch teil.

Die Seminaristen schenkten der Pfarrei eine Kerze und baten, die Pfarrmitglieder sollten sie im Gebet auf ihrem Weg unterstützen.

Besuch der Seminaristen



Die Aktion „Gemeinsam im Gebet - Herbergssuche“ endet „voraussichtlich“ am 31.01.2010 beim Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche.

Menschen aus unserer Pfarre, die einen geistlichen Beruf gewählt haben, berichten aus ihrem Leben

সালাম আলাইকুম, নমস্কার, যীশু প্রণাম!

Salam Alaikum, Nomoshkar, Jisu Pronam

So wird man in Bangladesh begrüßt. Zwischen Muslimen ist es ein Friedensgruß (Salam Alaikum - Owalaikum salam) und Hindus grüßen mit Nomoshkar und einer Verbeugung mit gefalteten Händen. Christen sagen auch Nomoshkar oder Jisu Pronam (ich verbeuge mich vor Jesu Namen). Diese verschiedenen Grußformen lassen schon eine große Vielfalt erahnen, eine Vielfalt an Menschen, an Religionen und Kulturen. Dazu gehört auch eine nicht zu unterschätzende Anzahl von verschiedenen ethnischen Minderheiten! Bangladesh ist ein islamischer Staat. Die Bevölkerung wird auf über 160 Millionen Einwohnern geschätzt und davon

sind etwa 90% Muslime, 9% Hindus. Weniger als 0,5% sind Christen!

Wenn man das erste Mal in Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesh, aus dem Flughafen herauskommt, dann versteht man gleich, dass man wirklich ganz wo anders ist! Der Eingangsbereich des Flughafens ist noch abgegrenzt, doch verlässt man diesen Bereich, dann beginnt wirklich ein neues Leben und die eigenen Maßstäbe, die man als Europäer hat, um sich zurechtzufinden, vergisst man am besten. Natürlich ist es möglich von einem klimatisierten Jeep abgeholt zu werden und so wenig wie möglich mit der Außenwelt in Berührung zu kommen.

Doch das war bestimmt nicht meine Absicht, als ich im Oktober 2007 zum ersten Mal zu den Brüdern nach Mymensingh, etwa 120 km von Dhaka, gekommen bin. Durch diesen ersten Besuch konnte ich in das Land eintauchen und ein Lernprozess konnte beginnen. Ich blieb knapp sechs Monate, mein Touristenvisum war nur für drei Monate gültig und ich hatte so die Gelegenheit ,auch etwas Zeit in Nepal zu verbringen, wo ich ein neues Visum für Bangladesh beantragen konnte. Nach diesem ersten Aufenthalt war es für mich dann klar, dass ich länger in Mymensingh leben will, und nach einer langen Wartezeit auf ein Langzeitvisum, bin ich seit November letzten Jahres wieder dort.

Die Brüder aus Taizé leben seit 1974 in Bangladesh. Nach

einigen Jahren in Chittagong waren sie nach Dhaka, der Hauptstadt des Landes, umgezogen. Seit 1987 leben sie nun in Mymensingh. Seit den ersten Jahren kümmern sie sich vorrangig um Jugendliche. Sie haben inzwischen sieben kleine Schulen für Kinder aus mittellosen Familien errichtet und

FUCHS^{AG}

NATURSTEINE - FLIESEN

39028 SCHLANDERS
Industriezone Vetzan 143
Tel. 0473 741741
Fax 0473 741777

Samstag
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
geöffnet.

unterstützen Schüler, organisieren regelmäßig Jugendtreffen in verschiedenen Landesteilen. Einer der Brüder ist seit beinahe dreißig Jahren in der Pfarrerausbildung von Dhaka im Priesterseminar tätig. Seit Jahren spielen auch behinderte Menschen eine große Rolle im Leben der Brüder in Bangladesh: Ein „Gemeinschaftszentrum für Behinderte“ wurde eingerichtet und Pilgerwege für Behinderte und weniger behinderte Menschen in verschiedenen Landesteilen organisiert. Die Brüder haben aber auch viele Kontakte unter Angehörigen der verschiedenen Stämme, vor allem in der ländlichen Gegend; sie versuchen, Verständnis zwischen Christen verschiedener Kirchen und zwischen Menschen verschiedenen Glaubens zu fördern. Das Leben in Mymensingh ist vom gemeinsamen Gebet dreimal am Tag geprägt.

Nun ist es schon bald ein Jahr, dass ich hier bin, es geht mir gut und ich habe mich soweit gut eingelebt. Inzwischen habe ich auch schon etwas von der Sprache erlernt und das ist sehr hilfreich und absolut notwendig, wenn man für länger im Lande leben will. In Mymensingh sind wir fünf Brüder. Als ich im November zurückkam, habe ich das „Stipendium-Programm“ übernommen. Es gibt 9 Gruppen von „Highschool- und College-Studenten“, die beteiligt sind und die wir monatlich zu einem Austausch, Bibeinführung und Gebet treffen. Die Jugendlichen gehören den verschiedenen ethnischen Minderheiten an, Santali, Urao, Mahali, Mandi. Die Treffen finden auf dem Land statt, oft viele Busstunden von Mymensingh entfernt. Das Leben auf dem Land ist sehr einfach, selten gibt es Strom, und fast alle Häuser sind aus Lehm und Bambus gebaut und sehr schön. Die Menschen sind sehr herzlich und laden gerne zum Tee ein. Die Christen sind oft nur eine kleine Gruppe und in

den Dörfern leben auch Muslime, Hindus und Nichtchristen. Ich hatte bis jetzt den Eindruck, dass es ein friedliches Zusammenleben ist. Nicht alle Stämme haben sich gleich entwickelt, so hat die Mandi-Bevölkerung viel mehr die Möglichkeit einer Ausbildung wahrgenommen. Leider haben die Bengalen die Einfachheit einiger Stämme ausgenutzt

trium gehören auch mehrere Werkstätten, es werden Strohußkarton hergestellt und es werden Teppiche geknüpft. In den Werkstätten arbeiten immer Muslime, Christen und Hindus zusammen. Dem Leben dieser körperbehinderten Menschen wird so wieder Würde gegeben und sie nehmen am sozialen Leben teil. Durch das verdiente

Es bleibt noch sehr viel zu entdecken und zu erlernen, ich freue mich über diese neue Herausforderung! Ab November werde ich für einige Monate zu den Brüdern nach Manila, den Philippinen, gehen, um bei der Vorbereitung des Jugendtreffens, das im Februar 2010 stattfinden wird, mitzuhelfen. Danach komme ich wieder nach Mymensingh zurück.



Bruder Siegmar, zweiter von links.

und deren Land mit nicht gerechten Mitteln übernommen. Bei den monatlichen Treffen geht es darum, den Glauben zu vertiefen. So ein Austausch ist für die Jugendlichen noch recht neu, doch es ist so wichtig die Jugendlichen zu unterstützen und zu ermutigen. In den Pfarren und Dörfern sind sie oft alleine und haben von selbst keinen Anstoß, das Wort Gottes mit ihrem eigenen Leben in Bezug zu bringen und daraus das Leben zu gestalten. Seit vielen Jahren versuchen die Brüder auf verschiedene Weise behinderten Menschen nahe zu sein. Ein Gemeinschaftszentrum für Behinderte wurde gegründet und dient als Anlaufstelle, besonders für die ärmere Bevölkerung. Dort wird allen zugehört und gemeinsam eine Lösung für die verschiedenen Probleme gesucht. Zum Zen-

trium können sie sogar die eigene Familie unterstützen. In Bangladesh gibt es sehr viele behinderte Menschen und oft werden sie nur als Last gesehen. Langsam ändert sich dieser Zustand, viele Organisationen bemühen sich, behinderten Menschen das Leben zu erleichtern.

Besonders nahe sind uns auch geistig behinderte Menschen. In Mymensingh gibt es drei Wohngemeinschaften, die jetzt der „Arche Gemeinschaft International“ angehören. Vor vielen Jahren war es der Wunsch eines Bruders, eine solche Gemeinschaft zu beginnen. Was für eine Freude, etwas Zeit mit den Hausbewohnern einer solchen Gemeinschaft zu verbringen! Assistenten und „Core-member“ leben zusammen, teilen ein gemeinsames Leben und beten auch gemeinsam.

Weitere Informationen sind auch auf unserer Homepage zu finden, hier ein paar Links:

- Taizé Homepage: <http://www.taize.fr/de>
- Schulen für die Armen: http://www.taize.fr/de_article5979.html
- Austausch mit Glaubenden anderer Religionen, Erfahrungen aus Bangladesh: http://www.taize.fr/de_article7444.html
- Jugendtreffen auf den Philippinen: http://www.taize.fr/de_rubrique858.html
- L'Arche International: <http://www.larche.org/home.en-gb.1.0.index.htm>

Bei dieser Gelegenheit grüße ich meine Heimatpfarre, der ich auch aus der Ferne verbunden bleibe.

Bruder Siegmar, Taizé

Kirchenchor Schlanders

SängerInnen gesucht - unterstützende Mitglieder u. Förderer erwünscht

Zum Fest der Hl. Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, erlaubt sich der Kirchenchor Schlanders einen Aufruf an die christlichen Bürgerinnen und Bürger von Schlanders zu richten.

Der Kirchenchor ist eine eifrige und unermüdliche Singgemeinschaft, die sich der wunderbaren Aufgabe der Kirchenmusik verschrieben hat. Insgesamt kommt der Kirchenchor auf eindrucksvolle 70 (!) Auftritte im Jahr, davon 10 Orchestermessen, 30 weitere Gottesdienste und über 20 Beerdigungen, um nur die wichtigsten Eckdaten zu nennen. Zur Einstudierung und Vorbereitung für diesen quantitativ enormen Aufwand sind rund 40 Proben des Chores notwendig, die Freitag abends abgehalten werden, wobei es auch eine ausgedehnte Sommerpause bis vor Maria-Namen gibt. Bei 100%ger Anwesenheit ist ein/e Sänger/in somit rund 110 mal ehrenamtlich im Dienste der Christengemeinde tätig, eine beeindruckende Leistung!

Der Kirchenchor Schlanders bedankt sich von Herzen an dieser Stelle bei der hohen Geistlichkeit, beim Pfarrgemeinderat, bei der Marktgemeinde Schlanders, und bei all

seinen Gönnern und Freunden für den moralischen Rückhalt sowie für die finanzielle Unterstützung, die er immer wieder erfahren darf.

Aktive Sängerinnen und Sänger

Am meisten freuen würde sich die Chorgemeinschaft über neue aktive Sängerinnen und Sänger, die bereit wären, sich ihr bei der liturgiegerechten Gestaltung der Gottesdienste anzuschließen. Im Namen des Kirchenchores darf ich alle Interessierten aufrufen, sich bei uns (Chorleiter Johann Hohenegger: 0473/620128; Obmannstellvertreterin Traudl Vill: 0473/730117; Obmann Dieter Pinggera: 339/6080179) zu melden oder auch ganz einfach mit einem Chormitglied Kontakt aufzunehmen und unverbindlich in die Proben-tätigkeit hineinzuschnuppern.

Spende

Das Mitwirken im Kirchenchor ist zwar keine kleine Aufgabe, dafür kann sie aber sehr bereichernd und erfüllend sein! Selbstverständlich ist der Kirchenchor auch hinkünftig für jede Spende dankbar, denn schließlich gilt es ständig neu-

es Notenmaterial oder Instrumente anzukaufen, in Stand zu halten oder gar zu restaurieren.

Notensponsorings

Diesbezüglich gäbe es auch die Möglichkeit des Notensponsorings, d.h. man kann

und bei der Erstaufführung bekannt gegeben wird.

Unterstützende Mitglieder des Kirchenchores

Darüber hinaus hegen wir auch die Hoffnung, unterstützende Mitglieder des Kirchenchores gewinnen zu können:



Im festlichen Rahmen der Cäcilienfeier 2009 hat der Kirchenchor Schlanders wiederum hochverdiente Mitglieder geehrt. V.l.n.r. Ehrenobmann Heinrich Müller, Maria Kugi Zwick (Ehrenurkunde für 30 Jahre Mitgliedschaft), Dekan Josef Mair, Elisabeth Wellenzohn Tappeiner (Ehrenurkunde und Cäcilienplakette für 50 Jahre Mitgliedschaft), Obmann Dieter Pinggera, Chorleiter Johann Hohenegger;

dem Kirchenchor ein neues Chorwerk finanzieren, wobei die entsprechende Widmung in die Partitur eingetragen

dies wären dem Kirchenchor wohlgesinnte Bürgerinnen und Bürger, die jährlich einen bestimmten Betrag an den Kirchenchor spenden und dadurch ihre Solidarität bekunden, und dafür als unterstützendes Mitglied bekannt gemacht und zu den jährlichen Feierlichkeiten des Vereines eingeladen werden.

Viele neue aktive Chormitglieder

Am meisten am Herzen liegen dem Kirchenchor aber viele neue aktive Chormitglieder, die mit Begeisterung in unser musikalisches Lob Gottes einstimmen!

*Der Obmann,
Dieter Pinggera*



Der Kirchenchor Schlanders bei der Maria-Namen-Prozession

Bürgerkapelle Schlanders - Cäcilienfeier und Ehrungen

Am Cäciliensonntag feierte die Bürgerkapelle Schlanders das Fest ihrer Schutzpatronin.

Nach der musikalischen Umrahmung des 10 Uhr-Festtagsgot-

tel-Restaurant „Maria Theresia“. Der Tätigkeitsbericht 2009 belegte eines der arbeitsintensivsten Vereinsjahre der Bürgerkapelle, mit 32 weltlichen und

Höhepunkt des von einem Trompetenduo umrahmten offiziellen Teils der Feier waren wiederum die Ehrungen langjähriger Mitglieder: Leander Regensburger erhielt das Verbandsehrenzeichen in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft und Dieter Pinggera jenes in Silber für 25-jährige Vereinsstreue. Nachdem Josef Gamper („Fuchsn Sepp“) nach 55 Jahren und Luis Mair („Walltaler“) nach 58 Jahren am vorjährigen Cäciliensonntag zum letzten Mal aktiv in der Kapelle mitmusiziert hatten, wurde ihnen bei der diesjährigen Feier offiziell die Ehrenmitgliedschaft der Bürgerkapelle Schlanders verliehen.

Alle Geehrten waren bzw. sind auch aktive oder ehemalige Vereinsfunktionäre, weshalb der Obmann Manfred Horrer es nicht verabsäumte, ihnen auch für diesen zusätzlichen ehrenamtlichen Einsatz zu danken. Die Vize-Bürgermeisterin Monika Holzner Wunderer unterstrich die kulturelle und ge-

sellschaftliche Bedeutung der Bürgerkapelle und hob auch besonders die Leistungen des Kapellmeisters Georg Horrer hervor. Zum leiblichen Wohl trug dieses Jahr eine ganz besondere Spende des Ehrenmitglieds „Fuchsn Sepp“ bei. Er spendierte nämlich den großen Hirsch, der vorzüglich zubereitet war. In geselliger Runde endete schließlich auch die heurige Cäcilienfeier.



Im Vordergrund v.l.n.r.: Dieter Pinggera (25 Jahre Mitglied), Greti und Josef Gamper (Ehrenmitglied), Sieglinde und Luis Mair (Ehrenmitglied), Leander Regensburger (15 Jahre Mitglied); im Hintergrund Obmann Manfred Horrer, Kapellmeister Georg Horrer.

tesdienstes und einem kurzen Marschkonzert im Musikpavillon versammelten sich Musikanten/innen, Familienangehörige und Ehrengäste zur traditionellen Cäcilienfeier im Ho-

kirchlichen Ausrückungen der gesamten Kapelle und 11 Auftritten verschiedener kleiner Gruppierungen, wofür insgesamt 44 ganze Proben und 24 Teilproben abgehalten wurden.



Trompetenduo bei der festlichen Umrahmung der Cäcilienfeier

Cäcilienfeier des MGV Schlanders - Ehrung

Anlässlich der letzten Cäcilienfeier des Männergesangsvereins Schlanders bekam Anton Thomann, derzeit auch Notenwart des Vereins, vom Obmann Reinhard Telser die Ehrenurkunde des Südtiroler Sängerbundes für sein 15-jähriges sängerisches Wirken überreicht. Fahnenpatin Brigitte Müller und Gemeindefeher Kurt Leggeri überbrachten dem Geehrten ebenfalls ihre Glückwünsche.

Das kommende Jahr steht ganz im Zeichen des 150-jährigen Bestandsjubiläums des MGV Schlanders. Höhepunkt wird ein internationales Chöre-treffen am letzten Mai-Wochenende.

Eingeleitet wird das Vereinsjahr aber mit dem traditionellen MGV-Ball mit Revue, der

am Samstag, 6. Februar im Kulturhaus Karl Schönherr stattfindet. Am 11. Februar, Unsinn-

nigen Donnerstag, erscheint sodann die Jubiläumsausgabe 1964 - 2010 der „Brennessl“

und wird in verschiedenen Geschäften der Großgemeinde Schlanders erhältlich sein.



von links: Kurt Leggeri, Brigitte Müller, Anton Thomann, Reinhard Telser

Cäcilienfeier der Musikkapelle Kortsch

Die Musikkapelle Kortsch hielt am Sonntag, 22. November 2009 ihre traditionelle Cäcilienfeier ab.

Nach dem feierlichen Gottesdienst, umrahmt von Kirchenchor und Musikkapelle, trafen sich die Musikantinnen und Musikanten mit deren Begleitung im Haus der Dorfgemeinschaft.

in Gold mit Eichenlaub für 60-jährige Mitgliedschaft. Ernst Schwalt erhielt seine musikalische Ausbildung bei Peter und Anton Schwalt, trat 1949 der Musikkapelle Kortsch bei und spielte u.a. Posaune, Tenorhorn und Flügelhorn. Neben seiner musikalischen Tätigkeit hat Ernst jahrelang führende



v.l.: Kapellmeister Stefan Rechenmacher, Florian Schwembacher, Christof Fleischmann, Hubert Wellenzohn, Karl Fleischmann, Ernst Schwalt, Florian Pircher, Josef Thomann und Obmann Christian Gemassmer.

Nach einleitenden Klängen eines Bläserquintetts folgten die Jahresberichte der Schriftführerin Elisabeth Pilser und der Jugendleiterin Petra Schwembacher.

Höhepunkt der Cäcilienfeier war die Ehrung verdienstvoller Musikanten: Florian Schwembacher: VSM-Ehrenzeichen in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft, Christof Fleischmann und Hubert Wellenzohn: VSM-Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft, Karl Fleischmann, Florian Pircher und Josef Thomann: VSM-Ehrenzeichen in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft und Ernst Schwalt: VSM-Ehrenzeichen

Funktionen innerhalb des Vorstandes übernommen: so war er insgesamt 15 Jahre Obmann, 3 Jahre Kassier und 3 Jahre Obmannstellvertreter. Außerdem spielte er im Kirchenorchester von Schlanders und Kortsch, bei der Kortscher Böhmischen, 2006 bei der Seniorenkapelle 50+ des VSM Bezirkes Schlanders und seit einigen Jahren bei der Obervinschgauer Seniorenböhmischen mit.

Nach den Grußworten der Ehrengäste bedankte sich der Obmann Christian Gemassmer bei allen, die der Einladung zur Cäcilienfeier gefolgt waren und lud zum gemeinsamen Mittagessen.

Senioren des Theatervereins Schlanders

Was: Komödie: **Obr Erwin decht nit!**

Wer: Senioren des Theatervereins Schlanders
Regie Rudi Mair

Wo: Aula der Grundschule Schlanders

Aufführungen: Mittwoch, 10.02.2010 20.00 Uhr
Freitag, 12.02.2010 20.00 Uhr
Sonntag, 14.02.2010 16.00 Uhr

Krippensegnung in Kortsch

Insgesamt neun Krippen haben vier Buben und zwei Erwachsene von Mitte Oktober bis Anfang Dezember in einem Krippenbaukurs des KVW Kortsch gebaut. Unter Anleitung von Josef Lechthaler fertigten die Krippenbauer eine Schneekrippe (Bild), orientalische und Tiroler Krippen an. Am Festtag Maria Empfängnis wurden die Krippen feierlich gesegnet und der Öffentlichkeit vorgestellt.

(ir)



Programm

Sa. 16.01.10 - ab 19.00 Uhr

Spaghettata

Kosten 2,00 €

Fr. 08.01.10 - ab 18.00 Uhr

Film & Popcorn

So. 24.01.10

Skitag nach Schöneben

Treffpunkt: Bahnhof Schlanders, ab 8.50 Uhr

Rückkehr ca. 18.45 Uhr - Kosten: Fahr- + Tageskarte + Mittagessen



Glasperlenworkshop

Im Jugendzentrum Freiraum wurde ein Glasperlenworkshop gemacht, der in vier Treffen abgehalten wurde. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, unter der Flamme Glasperlen anzufertigen und daraus nachher Schmuck zu machen. Dabei konnten sie selbst wählen, wie der fertige Schmuck aussehen sollte. Es wurde mit viel Fantasie gearbeitet und es sind tolle Arbeiten dabei herausgekommen.



Jahresbericht Bibliothek Schlandersburg

65.000 Entlehnungen, 2.500 aktive Leser, 1.492 neue Bücher und Medien, 62 Veranstaltungen mit ca. 2.500 Besuchern. Das sind in geraffter Form die wichtigsten Daten zur Entwicklung der Bibliothek Schlandersburg.

Die Buchausleihe erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Sehr gut funktioniert mittlerweile die Fernleihe von Büchern aus der Landesbibliothek und aus den Universitätsbibliotheken in Bozen und Brixen. Die Nachfrage nach Musik-CDs hat im vergangenen Jahr deutlich abgenommen. Auch DVDs waren etwas weniger gefragt. Dies hängt einerseits mit dem Gesetz zusammen, das die Ausleihe von audiovisuellen Medien erst 18 Monate nach Erscheinen auf dem Markt erlaubt, andererseits hat sich das Mediennutzungsverhalten der Jugend-

und Kultur unserer Gegend vertraut zu werden.

Das Gerichtsarchiv, das im Keller der Bibliothek untergebracht ist, wird seit November von Dr. Werner Kuntner neu geordnet. Es birgt einen reichen Schatz an Dokumenten zur Lokalgeschichte. Das Bildarchiv wurde auch im abgelaufenen Jahr wieder erweitert. Für den 2. Band des Dorfbuches von Schlanders konnte aus einer Fülle von Bildern ausgewählt werden.

Die inhaltlich vielfältigen Veranstaltungen zogen wieder viele Besucher an. Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und Vorträge bereicherten das Kulturleben in Schlanders.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeiterinnen, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Zweigstelle Kortsch, dem Bildungsausschuss, der Zeitbank, Frau Resch Vilardo



Viele Besucher bei den Veranstaltungen

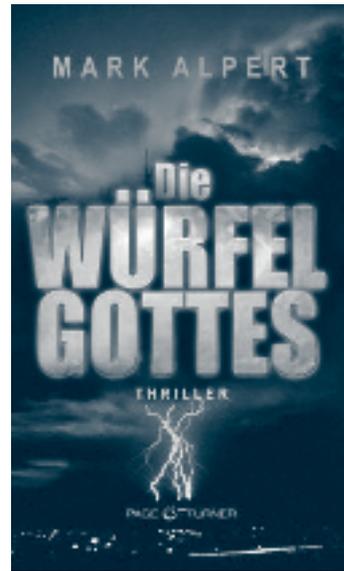
lichen in den letzten Jahren grundsätzlich geändert. Vor allem im Musikbereich läuft heute fast alles über Downloads aus dem Internet auf Handys und andere tragbare Speichermedien.

23,6% der Schlanderser Bürger nutzen die Bibliothek regelmäßig. 1.140 von 2.557 regelmäßigen Lesern, das ist mehr als ein Drittel, kommen von außerhalb Schlanders. Hier zeigt sich die zentralörtliche Funktion von Schlanders deutlich. Auch für viele Zuwanderer ist die Bibliothek eine beliebte Anlaufstelle, um mit Sprache

für die Buchbesprechungen und Herrn Sebastian Felderer für die Beratung der Briefmarkensammler herzlich danken. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung geht im Namen unserer Leser wie immer an die Gemeindeverwaltung mit Kulturreferentin Monika Holzner, an die Südtiroler Landesregierung und an die Raiffeisenkasse Schlanders. Der Jahresbericht kann in seiner vollen Länge in der Bibliothek oder im Internet unter www.schlandersburg.it nachgelesen werden.

Raimund Rechenmacher

Buchvorstellung Januar 2010



„Die Würfel Gottes“ von Mark Alpert, 473 S., erschienen bei Page & Turner

Professor David Swift wird zu seinem ehemaligen Mentor, dem Physiker Hans Kleinmann, gerufen. Nach einem brutalen Überfall liegt dieser im Kran-

kenhaus. Kurz vor seinem Tod flüstert er David eine Zahlenreihe und zwei deutsche Wörter ins Ohr, die auf seinen alten Lehrer, Albert Einstein, verweisen. Kurz darauf wird David vom FBI festgenommen und verhört. Bald ahnt er, dass die Zahlenreihe Hinweise auf die Einstein'sche Weltformel sind. David kann dem FBI entkommen und mit Hilfe einer bekannten Physikerin beginnt er zu recherchieren. Doch nicht nur das FBI ist ihm auf den Fersen, auch der Auftraggeber eines Söldners möchte die Formel in seinen Besitz bringen.

Ein rasanter Thriller mit authentischen Figuren, der nebenbei anschaulich physikalische Theorien und Modelle, auch für den Laien verständlich, erklärt und damit die Neugierde auf die Welt der Wissenschaft weckt.

Susanne Resch Vilardo

Geschichte(n) für dich! der Vergangenheit auf der Spur

Mit einer Reihe von Vorträgen will die Bibliothek Schlandersburg dazu anregen, sich mehr mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen.

Drei Treffen finden ab Ende Jänner statt, zwei weitere folgen Ende Februar. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 26. Jänner, 20.00 Uhr

Buchvorstellung
mit Dr. Heinz Degle

Samstag, 6. Februar, 14.00 bis 18.00 Uhr

Lesen von alten Schriften mit Dr. Werner Kuntner
Anmeldung bis 6. Februar
in der Bibliothek Schlandersburg, Tel. 0473 730616

Montag, 8. Februar, 19.30 Uhr

„Oral History - Generationen im Gespräch“
Vortrag von Dr. Martha Verdorfer

Ein herzliches Vergelt's Gott

an die Bürgerinnen und Bürger von Schlanders

sagt die Freiwillige Feuerwehr Schlanders für die großzügigen Spenden im Rahmen der heurigen Kalenderaktion.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir daran erinnern, dass bei Einsätzen für die Feuerwehr die Notrufnummer

 **115**

und bei Einsätzen für die Rettung die Notrufnummer

118

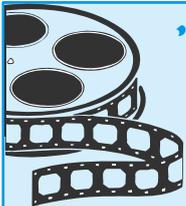
gewählt werden muss.

SVP-Ortsjugendausschuss neu gewählt

Der SVP-Ortsjugendausschuss von Schlanders wurde letztthin neu gewählt. Bei der Wahlversammlung hat der amtierende Ortsjugendreferent Kajetan Vill auf die abgelaufene Amtszeit zurückgeblickt. Der anwesende Ortsobmann Dieter Pinggera bestärkte die Anwesenden, sich als Jugend verstärkt in die Politik einzubringen und motivierte die Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt hatten. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Hubert Kaserer, Marion Mailänder, Michael Ortler und Kajetan Vill in den Ausschuss gewählt. Im Beisein der amtsführenden Landesjugendreferentin Heidi Gamper und dem Bezirksjugendreferenten Manuel Massl wurden der Ortsjugendreferent und dessen Stellvertreter neu gewählt. Ortsjugendreferent von Schlanders ist weiterhin Kajetan Vill und Michael Ortler steht ihm die nächsten drei Jahre als Stellvertreter zur Seite. Gamper und Massl sprachen den Anwesenden Dank für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der Jungen Generation aus und wünschten dem Ausschuss viel Erfolg für eine aktive Amtszeit.



v.l.: amtsführende Landesjugendreferentin Heidi Gamper, Hubert Kaserer, Ortsjugendreferent Kajetan Vill, Marion Mailänder, OJR-Stellvertreter Michael Ortler und Bezirksjugendreferent Manuel Massl.



„Schönherr“ Kino Schlanders

Dezemberprogramm 2009

Samstag, 16. Jänner 19.30 Uhr

Sonntag, 17. Jänner 20.30 Uhr

Die nackte Wahrheit

Eine gewitzte romantische Komödie, die, wie alle guten Komödien, auch einen großen Funken Wahrheit enthält. In den Hauptrollen glänzen „Grey's Anatomy“-Star Katherine Heigel und Gerard Butler.

USA 2009, Robert Luketic, 96 Min. - Ab 12 Jahre

Samstag, 23. Jänner 19.30 Uhr

Sonntag, 24. Jänner 20.30 Uhr

Twilight - Biss zur Mittagsstunde

Unter der Regie von Chris Weitz entstand in Vancouver und Italien die zweite Verfilmung nach der Bestseller-Reihe von Stephenie Meyer.

Mit Robert Pattinson, Kristen Stewart, Taylor Lautner, Ashley Greene, Rachelle Lefevre.

USA 2009, Chris Weitz, 130 Min. - Ab 14 Jahre

Samstag, 30. Jänner 19.30 Uhr

Sonntag, 31. Jänner 20.30 Uhr

Vision - Aus dem Leben der Hildegard von Bingen

Die vielfach preisgekrönte Drehbuchautorin und Regisseurin Margarethe von Trotta entwirft in ihrem neuen Film das einfühlsame, intensive Porträt einer außergewöhnlich begabten, mutigen und visionären Frau.

Mit Barbara Sukowa, Heino Ferch, Hannah Herzprung, Alexander Held, Lena Stolze.

D 2009, Margarethe von Trotta, 111 Min. - Ab 12 Jahre

Programmänderungen vorbehalten



GEOS

Schlanders, Protzenweg 3
Tel. 0473 737 100

DETAILVERKAUF

Öffnungszeiten

Mittwoch 9.30 - 12.00 Uhr

Freitag 9.30 - 12.00 Uhr

Samstag geschlossen

*Zugang und Zufahrt nur über die neue Tiefgarage
(siehe Beschilderung Detailverkauf)*

Leserbriefe



Mülltrennung

Seit einiger Zeit gibt es in Schlanders keine Glascontainer und auch keine Papiercontainer mehr. So wird das Mülltrennen schwierig. Nachgefragt bei dem für diesen Bereich in der Gemeinde Schlanders zuständigen Referenten bekam ich folgende Antwort: „Leider mussten wir die Wertstoffcontainer entfernen, da die Wertstoffe ständig mit Restmüll verschmutzt waren. Durch diese starke Verschmutzung können die Wertstoffe nicht mehr über die Wertstoffsammlung einer Wiederverwertung zugeführt werden und müssen in der Mülldeponie entsorgt werden. Papier und Glas kann wie alle übrigen Wertstoffe im Wertstoffhof Schlanders abgegeben werden“. Die drei Halbtage an denen dieser offen ist, wurden mir mitgeteilt.

Auf meine Frage, warum jene, welche sachgemäß Papier und Glas vom Restmüll trennen, mit weiten Wegen bestraft werden, bekam ich bisher keine Antwort. Auch der Hinweis, dass die 10 Stunden Öffnungszeit vom Wertstoffhof nicht bürgerfreundlich sind, blieb ohne Resonanz. Warum werden nicht andere Maßnahmen ergriffen, Initiativen gestartet? Für die kommende Zeit stelle ich mir bildlich vor, wie viel Geschenkpapier etc. in den Öfen verbrannt - oder auch vermehrt im Restmüll landen wird ...und das schwere Glas...? Ich frage mich, ob die Gemeinde ein Interesse daran hat, dass mehr Restmüll entsteht? Tun dies mehrere Gemeinden, dann ist der Müllverbrennungsofen nicht mehr weit.

Ingrid Karlegger

Schulwechsel

Viele unserer Kinder müssen heuer den Wechsel von der Grundschule in die Mittelschule oder von der Mittel- in die Oberschule oder Berufsschule bewältigen. Diese Passagen sind nicht immer leicht, denn alles Neue und Unbekannte stellt immer eine besondere Herausforderung dar. Übergänge sind häufig mit Schwierigkeiten verbunden und so sollten wir Eltern für unsere Kinder in diesen Zeiten besonders präsent sein, beobachten, wie unsere Kinder an das Neue herangehen und sie darin begleiten. Beim Wechsel von der Grundschule zur Mittelschule müssen die Kinder erst lernen, wie sie sich mit den vielen neuen Fächern organisieren müssen, konkret auf den Stundenplan schauen, welche Fächer sie morgen und welche erst übermorgen haben und ihre Aufgaben gut einteilen lernen. Dabei können wir ihnen helfen, bis sie es selber schaffen und sie dann alleine und selbständig weiterlernen. Besonders schwer haben es diejenigen Kinder, die ganztags die Schule besucht haben und deshalb nicht gewohnt sind, zu Hause alleine die Hausaufgaben zu machen. Für den Anfang brauchen sie jemand, der da ist und helfen kann, ansonsten gibt es auch die Möglichkeit der Hausaufgabenbetreuung.

Auch beim Übergang in die Oberschule ist unsere Unterstützung und Begleitung gefragt, indem wir uns für das Schulgeschehen interessieren, auch mal vor Tests und Schularbeiten abhören und dadurch Sicherheit vermitteln. Das größte Problem ist jedoch die richtige Wahl der Oberschule. Dabei kann eine Schulberatung in der Provinz helfen, eine Orientierung zu finden und auch Gespräche mit den Mittelschullehrern und natürlich besonders der Dialog mit unserer/m Tochter bzw. Sohn. Hilfreich ist auch, dass die Jugendlichen nicht das Gefühl haben, sich endgültig festgelegt zu haben, sondern die ersten Monate in der neuen Schule als Probezeit betrachten, in der ein Wechsel immer noch gut möglich ist.

Dr. Christiane Mühlhäusler, Psychotherapeutin beim Elterntelefon

Telefon: 800 892 829

MO-SA: 9.30 bis 12.00 Uhr

MO-FR: 17.30 bis 20.00 Uhr

beratung@elterntelefon.it

Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2010/2011

**der Jahrgänge 2005, 2006, 2007
und alle innerhalb Februar 2008
geborenen Kinder**

Termine für die Einschreibungen:

**Dienstag, den 19. Jänner 2010
von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Gruppe mit Montessorischwerpunkt im Vinzenzheim.

**Mittwoch, den 20. Jänner 2010
von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

**Donnerstag, den 21. Jänner 2010
von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

Bitte bringen Sie die Steuernummer ihres Kindes mit!

Tag der offenen Tür

zum ersten Hineinschnuppern in den Kindergartenalltag
für Eltern und ihre Kinder
**am Montag, den 18. Jänner 2010
von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr**
im Hauptgebäude.



Diensthabende APOTHEKEN

Sa. 16.01. - So. 17.01.

Schlanders/Silandro
Graun/Curon
Schnals/Senales

Tel. 0473 730106

Tel. 0473 632119

Tel. 0473 676012

Sa. 23.01. - So. 24.01.

Latsch/Laces
Mals/Malles

Tel. 0473 623310

Tel. 0473 831130

Sa. 30.01. - So. 31.01.

Kastelbell/Castelbello
Schluderns/Sluderno

Tel. 0473 727061

Tel. 0473 615440

Sa. 06.02. - So. 07.02.

Naturns/Naturno
Prad/Prato

Tel. 0473 667136

Tel. 0473 616144

Sa. 13.02. - So. 14.02.

Laas/Lasa
Partschins/Parcines - Rabland/Rablà

Tel. 0473 626398

Tel. 0473 967737

Mitgliederaktion: Das Weiße Kreuz braucht Unterstützer

Mit dem Slogan „Mitglied fürs Leben“ wirbt heuer der Landesrettungsverein Weißes Kreuz für die Jahresmitgliedschaft 2010 beim Weißen Kreuz. Im nächsten Jahr will der Landesrettungsverein für seine fast 50.000 Mitglieder noch attraktiver werden und bietet seinen Jahresmitgliedern 2010 nicht fünf Mitglieder-Krankentransporte in Krankenhäuser, Reha-Zentren oder zu Fachärzten wie voriges Jahr, sondern sechs Mitgliederfahrten an. Für die Einzelmitgliedschaft 'Südtirol' genügen 25 Euro im Jahr, um dabei zu sein, die Familiengebühr hingegen beträgt 44 Euro. Die interessantesten Vorteile für Mitglie-

der sind folgende: außer den sechs Krankentransporten weitere zu Sonderbedingungen, auch außerhalb Südtirols, einen kostenlosen Anschluss eines Hausnotrufgeräts für Senioren beziehungsweise Gehbehinderte, das Ticket, wird ein Flugrettungseinsatz in Südtirol nötig und einen vierstündigen Grundkurs in Erster Hilfe. Wer oft wegfährt, der sollte die Extra-Mitgliedschaft „Weltweiter Rückholdienst“ abschließen. Damit sichert man sich den fachkundigen Liegend-Heimtransport mit 56 Euro im Jahr, falls es nötig sein sollte. Für Familien ist eine gut organisierte Rückholung aus dem Urlaub im Krankheitsfall Gold wert (93

Euro), Begleitperson inbegriffen. Die Vorteile für Jahresmitglieder sind sehr attraktiv, das beweisen die Mitgliederzahlen des vorigen Jahres: 48.800. Der Jahresbeitrag wie die Spenden können am Bank- oder Postschalter, in vielen Sektionssitzen des Weißen Kreuzes oder auch über die Homepage www.wk-cb.bz.it eingezahlt werden. Heuer bietet das Weiße Kreuz seinen Mitgliedern erstmals die Möglichkeit, einen Dauerauftrag in der Bank abzuschließen. Der Präsident des Landesrettungsvereins, Primar Georg Rammlmair: „Die Arbeit des Weißen Kreuzes basiert auf der Einsatzbereitschaft seiner rund

2.300 Freiwilligen. Sie arbeiten für das Wohlergehen der Gemeinschaft, in ihrer Freizeit. Die Einkünfte der jährlichen Mitgliederaktion des Weißen Kreuzes kommen den Freiwilligen, der Jugendarbeit und der Notfallseelsorge des Weißen Kreuzes zugute.“ Die in den letzten zwölf Jahren kontinuierlich steigenden Mitgliederzahlen des Vereins bestätigen das Vertrauen der Bevölkerung. Weitere Informationen zur Mitgliederaktion des Weißen Kreuzes finden Sie auf www.wk-cb.bz.it oder rufen Sie das Mitgliederbüro an: Tel. 0471 444 310 / - 313 oder: mga@wk-cb.bz.it.

Nikolausumzug in Vetzan - klein, aber fein

Dass die Einwohner im kleinen Vetzan das Dorfleben und das Brauchtum pflegen, zeigt sich an den vielen kleinen Veranstaltungen und kirchlichen Feiern, die das ganze Jahr hindurch stattfinden. Schon seit einigen Jahren findet in Vetzan am Nikolausabend ein kleiner Nikolausumzug statt. Der Hl. Nikolaus und sein Gehilfe Knecht Ruprecht werden von vielen Engeln in den Bürgersaal begleitet. Damit Nikolaus mit seinen Freunden den Weg leicht findet, wird dieser von Mitgliedern der Freiwilli-

gen Feuerwehr mit Fackeln beleuchtet. Mit dabei und nicht zu übersehen oder zu überhören sind gar einige Krampusse, die unterwegs für ein wenig Aufregung sorgen. Dieser Umzug im kleinen Rahmen lockt vor allem die Dorfbewohner auf die Straße bzw. in den Bürgersaal. Dort wird der Hl. Nikolaus von den Vetzener Schulkindern mit Liedern und Versen herzlich begrüßt und sehnsüchtig erwartet. Den Anwesenden wird die Legende des Hl. Nikolaus näher gebracht und schließlich darf jedes Kind sein Säckchen

mit Nüssen, Mandarinen und Süßem persönlich in Empfang nehmen. Und damit nicht nur die Kleinen auf ihre Rechnung kommen, wartet für die Großen nach der Feier im Freien ein kleines „Standl“ (betretet von den Verantwortlichen der Jungen Generation Vetzan), wo sich alle mit Glühgetränken, Gebäck und einfach

„Nikolaus-Naschereien“ stärken können. So bleibt Groß und Klein, Jung und Alt meist noch gerne ein bisschen beisammen und sie lassen den Nikolausabend ausklingen. Weil die Krampusse

zwar angsteinflößend wirken, sich aber vor allem bei der Nikolausfeier im Saal zum Wohl der Kleinen sehr zurückhalten, werden sie anschließend von Familien aus dem Dorfe mit Speis und Trank belohnt! (os)



Jahresversammlung und Neuwahlen des Ausschusses des ASV Vetzan/Raiffeisen

Am Samstag, dem 21.11.2009, wurden im Bürgersaal von Vetzan die Jahresversammlung und die Neuwahlen des Ausschusses abgehalten. Präsident Norbert Ratschiller begrüßte die ca. 50 Personen, die der Einladung gefolgt sind, darunter die Ehrengäste, Herrn Dr. Blidmund Kristler, Herrn Kurt Leggeri (auch in Vertretung der Gemeinde), Herrn Karl Schuster, in Vertretung des VSS, Herrn Erhard Tapfer, in Vertretung der Raiffeisenkasse Schlanders und die Vertreter der Sportvereine Göflan und Kortsch.

Herr Klaus Lösch und Herr Patrik Paris berichteten über die Tätigkeiten der Sektion Fußball bzw. Wintersport; beide Sektionen waren sehr gut besucht; weiters berichtete Herr Paris über die freiwilligen Instandhaltungsarbeiten beim Spiel- und Sportplatz.

Die Kassierin Frau Maria Matzohl erklärte den Anwesenden in ihrer Funktion als Kassierin den Kassabericht und teilte gleichzeitig mit, dass der Ver-

ein zur Zeit ca. 110 Mitglieder zählt. Der Revisor, Herr Stephan Eberhöfer, lobte die saubere, übersichtliche und korrekte Kassaführung, auch im Namen des abwesenden Herrn Dr. Gottfried Niedermair. Der Präsident, Herr Norbert Ratschiller, berichtete alsdann über die versch. Tätigkeiten, Versammlungen, Sitzungen und Aussprachen mit den Gemeindeverantwortlichen. Ebenso stiegen die alljährlichen Instandhaltungsarbeiten beim Spiel- und Sportplatz. Auch ist die Mitarbeit des Vereines bei versch. Veranstaltungen im Dorf (Faschingsumzug, Nikolausumzug und -feier u. dgl.) immer geschätzt. Herr Ratschiller lobte die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und bedankte sich deshalb vielmals beim anwesenden Assessor; gleichzeitig bedankte er sich auch bei der Raiffeisenkasse, ohne deren Sponsorbeitrag die Vereinstätigkeiten sehr eingeschränkt wären und auch bei den vielen fleißigen Hän-

den („Frauen“) im Dorf, welche immer ein offenes Ohr für die Mitarbeit im Verein haben - das Buffet im Anschluss der Versammlung war der Beweis. Da Herr Ratschiller selbst und zwei Ausschussmitglieder sich der Wahl nicht mehr stellten, bedankte er sich bei denselben für die stets gute und freundschaftliche Zusammenarbeit und überbrachte dem zukünftigen Ausschuss die besten Glückwünsche in ihren Vereinsämtern. Seinem Wunsch entsprechend soll das bisher Erreichte im Verein zum Wohle der gesamten Dorfbevölkerung vom neuen Ausschuss weitergeführt werden. Gleichzeitig sicherten, wenn gewünscht, er und die scheidenden Ausschussmitglieder weiterhin ihre Mitarbeit zu. Daraufhin wurden die Wahlen durchgeführt, welche folgendes Ergebnis brachten:

Ausschussmitglieder:

Patrik Paris	25
Maria Matzohl	21
Günther Mair	25
Michaela Klotz	16

Klaus Lösch	22
Tobias Zangerle	2
Rechnungsrevisoren:	
Dr. Gottfried Niedermair	32
Stefan Eberhöfer	35
Schiedsgericht:	
Othmar Pinzger	32
Engelbert Schuler	33

Es folgten kurz die Grußworte der Ehrengäste, welche alle die sehr gute Zusammenarbeit mit dem ASV Vetzan Raiffeisen hervorhoben und sich dies auch vom neuen Ausschuss wünschten. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten werden sich wie bisher auch weiterhin die Gemeindeverwaltung und die Raiffeisenkasse Schlanders finanziell an den Vereinstätigkeiten beteiligen. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass alle Anwesenden dem neuen Ausschuss viel Freude und Ausdauer bei ihrer Arbeit zum Wohle der Dorfbevölkerung wünschten. Die Versammlung wurde mit einem anschließenden Buffet, gestiftet von einigen Frauen aus Vetzan, beendet. (os)

Skikurs in den Weihnachtsferien

Der Skikurs bzw. das Skifahren wurde auch heuer wieder vom ASV Vetzan Raiffeisen organisiert. 21 Kinder von Vetzan meldeten sich zum Skifahren, darunter fünf (Teil-)Anfänger. Am Stefanstag ging es dann in gemeinsamer Fahrt wiederum Richtung Skigebiet Watles. Unsere Skilehrer/Betreuer hatten bereits vorher einen Schnupperkurs absolviert. Groß und Klein konnten fünf herrliche Skitage verbringen: das gemeinsame hervorragende Mittagessen im Restaurant wird den Kindern genauso in Erinnerung bleiben, wie das Skirennen am letzten Tag, auch wenn der Wettergott es nicht ganz so gut meinte. Die Preisverteilung beendete den offiziellen Teil des Skikurses. Auch die Jugendlichen von Vetzan, welche sowohl als Skilehrer, als auch als Betreuer sich die Sympathie der Kinder aus Vetzan holten, hatten großen Spaß am heurigen Skikurs. Einige Eltern genossen beim Fußmarsch zur Bergstation bei einem „Ratscherle“ sichtlich ein paar erholsame Weihnachtstage. Beinahe schon Tradition ist die gemeinsame Geburtstagsfeier von Teilnehmern, an welcher die selbst gemachten Torten von Trixi nicht fehlen dürfen; aufgrund verschiedener Anlässe gab es heuer sogar drei Kuchen; dafür vielen, vielen Dank!

Stellvertretend für alle möchte ich hier einen großen Dank an die Organisatoren, an alle Betreuer und Gönner aus Vetzan richten, damit die Kinder wiederum herrliche Tage miteinander

verbringen konnten. Gerade heutzutage ist es nicht mehr selbstverständlich, dass die Freizeit und auch die große Verantwortung für solche Veranstaltungen freiwillig übernommen werden. Den Verantwortlichen und Angestellten des Skigebietes Watles, welche uns immer äußerst zuvorkommend und hilfsbereit betreuen, gilt ebenso ein großes Dankeschön. (os)



METZGEREI • FEINKOST

Schländers - Tel. 0473 730 087
Fußgängerzone & Göflanerstraße

Großes
Käse-
sortiment!

SCHLÖNDERSER SPORTBLÄTTL

Ski- & Snowboard-Kurs '09



Die 80 Teilnehmer mit einigen der 45 Betreuer

Tolle Wetter- bzw. Schneeverhältnisse waren wiederum ein Grund, positiv auf den traditionellen Winterski- & Snowboardkurs zurückzublicken. Im Nachhinein sieht jeder Betreuer, dass dieser Kurs ein wichtiger Bestandteil der Jugendförderung



Gut betreut ist halb gelernt...

wiederum für das tägliche Leben für sie erleichtert. Seit einigen Jahren sind die Teilnehmerzahlen fast immer gleich geblieben, es waren heuer wiederum 77 Kinder, die sich für diesen Kurs eingeschrieben haben, hierzu möchten sich alle Betreuer und Koordinatoren bei den Eltern bedanken, das Vertrauen in die Sektion nochmals zu unterstreichen.

Dass dieser Sport den Kinder manches Mal die letzte Kraft nimmt, wurde auch heuer wieder ersichtlich, da sich 2 Kinder des Kurses einmal das Schlüsselbein und einmal den Unterarm gebrochen haben, hiermit nochmals „Gute Besserung“ an die Jungs und „Kopf hoch“, bis zur nächsten Saison seid ihr wieder fit. Die gesamte organisatorische Leistung, muss man nochmals erwähnen, denn aus vielen Dorfgesprächen hört man heraus, dass es eigentlich, einmal organisiert, die nächsten Jahre nur mehr Routine ist, stimmt aber nicht, denn jedes Jahr kommen wieder neue Herausforderungen auf uns zu, wie z.B. Diabetes, glutenfreie Kost, Milchallergie usw. und auch solche



... auf und weiter geatz!

Gegebenheiten müssen rechtzeitig erarbeitet werden. Als Abschluss hat sich die Sektion heuer wiederum mit dem traditionellen „Trainingslauf“ auseinandergesetzt und zum ersten Mal alle Kinder gleich prämiert, d.h. es gab nur Sieger, jeder, der ins Ziel kam, hatte gewonnen, denn so wurde auch noch einmal das gesellschaftliche und sportliche Verhalten herausgehoben. Von den Kindern gab es nur positive Anregungen und von den Eltern wurde auch Positives gemeldet, d.h. wir werden diese Schiene auch die nächsten Jahre so weiterfahren. Zum Abschluss muss noch erwähnt werden, dass wir heuer zum 4. Mal in Zusammenarbeit mit dem ASV Martell und dem ASV Goldrain den Langlaufkurs im Martelltal angeboten haben, wo sich wiederum ca. 8 bis 10 Jungs und Mädels angemeldet hatten und auch nach Rücksprache mit einigen dieser nur Positives zu berichten ist, deshalb „an groassen Vergeltsgott“ an die beiden Sportvereine für die gute Zusammenarbeit und wir hoffen, und hier spreche ich sicherlich vom gesamten ASC und auch sicherlich an Stelle von anderen Sportvereinen, dass die gesamte Zusammenarbeit intern oder auch gemeindeübergreifend besser funktionieren soll und sollte.

Heimspiele der Volleyballmädl's im Jänner

Samstag, 23.01.2010 19.00 Uhr 1. Division gegen KSV Wörndle
 Samstag, 30.01.2010 15.00 Uhr U13 gegen SSV Bozen

Kommt in die Großraumturnhalle und feuert mit uns die jungen Spielerinnen an!

Wir freuen uns auf euren Besuch!!!

Qi Gong

Jeden Dienstag, ab 19:50 Uhr.
Der Kurs findet das ganze Jahr statt und es ist jeder Zeit möglich einzusteigen.

Rücken-Gym

Donnerstag, ab 18:30 Uhr.
8 Einheiten - Beginn am 14. Jänner 2010

Alle Kurse finden im Trainingsraum der Sektion Yoseikan Budo im Erdgeschoss der Großraumturnhalle in Schlanders statt. **Info 349 5839070**

Gegebenheiten müssen rechtzeitig erarbeitet werden. Als Abschluss hat sich die Sektion heuer wiederum mit dem traditionellen „Trainingslauf“ auseinandergesetzt und zum ersten Mal alle Kinder gleich prämiert, d.h. es gab nur Sieger, jeder, der ins Ziel kam, hatte gewonnen, denn so wurde auch noch einmal das gesellschaftliche und sportliche Verhalten herausgehoben. Von den Kindern gab es nur positive Anregungen und von den Eltern wurde auch Positives gemeldet, d.h. wir werden diese Schiene auch die nächsten Jahre so weiterfahren. Zum Abschluss muss noch erwähnt werden, dass wir heuer zum 4. Mal in Zusammenarbeit



Ingenieur, Org. G. Pfister

mit dem ASV Martell und dem ASV Goldrain den Langlaufkurs im Martelltal angeboten haben, wo sich wiederum ca. 8 bis 10 Jungs und Mädels angemeldet hatten und auch nach Rücksprache mit einigen dieser nur Positives zu berichten ist, deshalb „an groassen Vergeltsgott“ an die beiden Sportvereine für die gute Zusammenarbeit und wir hoffen, und hier spreche ich sicherlich vom gesamten ASC und auch sicherlich an Stelle von anderen Sportvereinen, dass die gesamte Zusammenarbeit intern oder auch gemeindeübergreifend besser funktionieren soll und sollte.

Besten Dank an alle freiwilligen Helfer, den Betreuern, den Sportvereinen, der Schöneben AG, den Pisten Helfern, den Carabinieri, Busunternehmen Flora und Spechtenhauser Martell für die gute Zusammenarbeit während des Kurses.

Dr. Sektionsausschuss hofft, dass der Kurs a andere Sportsektionen der Gemeinde Schlandrs zu denken gib, dass mon mit dr Zommenarbeit oft mear erreichen kann fir die Zukunft! SL

DRUM - PNEUS
 Kfz, B&B,
 4, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000

Blumen Paradies SCHLANDERS
 Gärtnerei Rindlatsch

ZWICK®
 I-39028 Schlanders
 Tel. +39 0473 742017
 www.zwick.it - info@zwick.it

Schwarzer Adler
 Schlanders • Tel. 0473 730 222

Hotel-Restaurant-Bar-Bistro
Goldener Löwe
 Schupferwirt
 SCHLANDERS

Karner
 Prad am Silljoch Quality drinks
 Kuderbauweg 14, 39026 Prad am Silljoch
 Tel. 0473-01 80 12, Fax 0473-01 87 80
 www.karner.it e-mail info@karner.it

FLORA REISEN
 Mals • Pardellweg 5

BAR CREMONA
 Ihre Lotto-, Toto- und
 Tri-Armbreite im Vinschgau
 SCHLANDERS

mairösl josef
 Heizungs-, Sanitär- und Solaranlagen
 SCHLANDERS - Hauptstraße 19
 Tel. 0473 730154 • Fax 0473 621822
 eMail: mairoesl.josef@rolmail.net

Iscrizione alla scuola elementare italiana

Da martedì 26 gennaio a giovedì 28 gennaio 2010 dalle ore 8.30 alle ore 12.30 presso la segreteria dell'Istituto Comprensivo in lingua italiana di Silandro, sito in via Principale n. 138, telefono 0473 730099, sono aperte le iscrizioni alla classe prima elementare per l'anno scolastico 2010/2011. Devono essere iscritti obbligatoriamente i bambini nati dall'1/09/2003 al 31/08/2004, possono invece essere iscritti i bambini nati dall'1/09/2004 al 30/04/2005. All'atto dell'iscrizione deve essere presentato il codice fiscale del bambino o della bambina. Lo stato di famiglia e il certificato di nascita potranno essere sostituiti con l'autocertificazione che sarà resa su apposito modulo in sede di iscrizione. La scuola elementare di Silandro è al quarto anno di un progetto di sperimentazione dell'insegnamento e potenziamento di tre lingue: italiano, tedesco ed inglese e i risultati finora ottenuti sono da considerarsi più che buoni, infatti gli alunni stanno acquisendo di anno in anno, specialmente per quanto riguarda L2 delle considerevoli competenze linguistiche, che in futuro verranno sicuramente rafforzate e consolidate. L'organizzazione della Scuola Trilingue prevede un orario scolastico complessivo di 27,5 ore settimanali distribuite in cinque giornate da lunedì al venerdì con due rientri pomeridiani al martedì e al giovedì. In questi due giorni è previsto il servizio mensa. La particolarità di questa scuola

consiste soprattutto nello svolgere progressivamente alcune discipline (ad esempio educazione motoria, educazione musicale, educazione all'immagine, scienze e geografia) direttamente in tedesco e/o in inglese. Le insegnanti programmano insieme e lavorano sulle stesse materie. Ad esempio per quanto riguarda l'italiano alcuni argomenti trattati dall'insegnante vengono ripresi in lingua tedesca dall'insegnante di L2, la quale sempre avvalendosi della lingua tedesca insegna geografia, studi sociali ed educazione motoria sempre in collaborazione con l'insegnante di italiano. Stessa collaborazione c'è anche tra l'insegnante di matematica e scienze che tratta argomenti scientifici con l'insegnante di inglese. I bambini, inoltre nell'arco della giornata hanno dei momenti di apprendimento libero, infatti avvalendosi di materiale strutturato (schede, giochi, letture) specialmente in lingua tedesca, lavorano autonomamente portando sempre a termine il lavoro iniziato. Questo tipo di scuola, dove si possono apprendere più lingue già a partire dalla prima elementare, permetterà agli scolari di acquisire durante tutto il percorso scolastico, che va dalle elementari alle medie, delle buone competenze linguistiche che li aiuteranno, nella nostra provincia, ad affrontare meglio gli studi futuri ed ambire a significativi sbocchi professionali.

dg

„Il grillo parlante“

La festa di Natale alla scuola dell'infanzia „Il grillo parlante“ è stata veramente molto bella e suggestiva. Il merito non è stato solo dei bambini che guidati dalle loro insegnanti hanno danzato e recitato poesie, cantato suggestive arie natalizie in italiano, tedesco ed inglese, ma soprattutto dei genitori che hanno dato vita ad un delizioso spettacolo di burattini. Infatti già nei giorni precedenti alla simpatica manifestazione i genitori si sono attivati divenendo registi, sceneggiatori, pittori, tecnici delle luci e del suono ed attori. La storia, naturalmente era improntata sul tema del Natale ed ha divertito tantissimo i bambini che l'hanno seguita con molta attenzione e soprattutto in silenzio per non perdere neanche una battuta. Finita la rappresentazione il „Kasperle“ è uscito da una porticina del teatrino ed ha chiamato i bambini uno ad uno, i quali stupefatti e un po' intimiditi si sono avvicinati a lui ed hanno ricevuto un bel regalo.

dg



Rappresentazione teatrale

Giovedì 21 gennaio alle ore 11.00 presso il teatro „K. Schönherr“ avrà luogo una rappresentazione per ragazzi intitolata „Chiamatemi Cirano“ con la compagnia teatrale „Teatro Città Muratta“. Commedia liberamente ispirata da Cyrano di Bergerac di Edmond Rostand per la regia di Stefano Andreolli con Elisa Carnelli, Marco Continanza, Davide Maranchelli. Organizzata dal Teatro Stabile di Bolzano.

Festa di Natale

I bambini della scuola elementare e i ragazzi della scuola media hanno dato vita a suggestiva recita di Natale. Gli alunni delle cinque classi delle elementari hanno inventato una bella storia avente per protagonisti diversi animali e naturalmente improntata sull'amore, amicizia e solidarietà. Ogni animale oltre a recitare suonava uno strumento caratteristico che esprimeva il verso tipico dell'animale stesso. Dialoghi, musica e gestualità sono stati interpretati dai bambini in modo veramente sciolto e molto espressivo. Molto significativa anche la recita in tedesco dove i giovani alunni uno ad uno hanno recitato frasi davvero incisive sempre sul tema dell'amore, del rispetto e dell'uguaglianza verso gli altri. I ragazzi delle medie hanno cantato a due voci delle splendide arie natalizie. Bravi davvero tutti, soprattutto le insegnanti che con molta pazienza hanno seguito gli alunni. La recita è stata molto apprezzata da genitori e parenti.

dg



Termine per il prossimo numero: 30/01/2010

Maximaler Schutz

Mit den Versicherungspaketen PRO der Sparkasse.

- Unfall-und Krankenversicherung
- Familienhaftpflichtversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Gebäudehaftpflichtversicherung:
Feuer, Diebstahl, Inhalt, Photovoltaikanlage

Mit dabei



SPARKASSE

Informieren Sie sich in unseren Geschäftsstellen.

pro

Individuell versichert.

www.sparkasse.it
☎ 840 052 052

PRO ist ein Produkt der Sparkasse in Zusammenarbeit mit ITAS Versicherungen.